EP-W-01-1115

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	OV Wolfratshausen
Beschlussdatum:	13.10.2023

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1114 bis 1115 einfügen:
Verbraucher*innen leisten. Wir setzen uns deshalb für europaweite Regelungen ein, um Preisdumping im Lebensmittelbereich zu beenden.

Wir wollen, dass landwirtschaftliche Betriebe mit ihren großen Maschinen, ihrer teilweisen Energie-Autarkie und einer Ladekapazität von mehreren Hundert kWh über ein betriebliches Energie-Management-System als bidirektionale Stromspeicher in die Energiewende einbezogen werden. Damit schaffen wir eine win-win-win Situation: Den landwirtschaftlichen Betrieben erschließen wir eine neue Einnahmequelle, wir lösen zumindest teilweise das Stromspeicherproblem, und wir entlasten die Verteilernetze, da die Energie dezentral gespeichert wird.

Begründung

Wir haben ein Stromspeicherproblem und ein Stromtransportproblem.
Die Speicherung von temporären Energieüberschüssen und die über ein Energiemanagementsystem gesteuerte netzdienliche Abgabe dieser Energiemengen in das öffentliche Netz haben das Potential, die Netzlasten deutlich zu reduzieren. Speicherkapazitäten aus bidirektionalen Arbeitsmaschinen können diesen Effekt noch deutlich verstärken. Stromtrassen könnten entlastet werden, da landwirtschaftliche Betriebe gleichmäßig verteilt sind.